

Europa.

Übersicht der natürlichen Verhältnisse.

(Vgl. D. Sch.-A. 18/19, 26, 27.)

§ 1. Nächst Australien ist Europa der kleinste aller Erdteile; sein Flächeninhalt beträgt samt den Inseln nur 10 Millionen qkm.

Außerdem sind die wichtigsten natürlichen Eigenschaften des von uns bewohnten Erdteiles: 1) die allmähliche Zuspitzung und Zersplitterung gegen W. hin und die damit in Verbindung stehende große Küstenentwicklung, wodurch er alle anderen Erdteile übertrifft; 2) das Vorwalten der Tiefebene und der Mangel an großen, gebirgs-umschlossenen Tafelländern, wie solche besonders in Asien vorkommen; 3) die Lage außerhalb der Tropen; 4) das Fehlen der Wüste. Diese Eigenschaften sollen nun der Reihe nach näher betrachtet werden.

§ 2. Europa erstreckt sich durch 70 Längengrade von O. nach W. (Ural [urál] 60° ö. L.; Kap da Roca ¹⁾, westlichster Punkt, 10° w. L.). Im O. ist es mit seiner breitesten Seite fest mit Asien verwachsen, so daß man es oft als ein Anhängsel Asiens bezeichnet; als Grenzen nimmt man hier den Ural, den Uralsfluß und die Niederung im N. des Kaukasus an. An den anderen Seiten ist Europa vom Meere umgeben, aber nur im N. (Eismeer) und W. (Atlantischer Ozean) vom offenen Ozean, im S. vom **Mitteländischen Meere**, das mit dem Atlantischen Ozean nur durch die 15 km breite Straße von Gibraltar (gleich der Entfernung vom Mittelpunkt Berlins bis Spandau) und in neuester Zeit durch den Suezkanal (siehe auch mit dem Indischen Ozean in Verbindung steht. Im Mitteländischen Meere tritt Europa an zwei Stellen Afrika nahe: bei Gibraltar, wo man das afrikanische Gegengestade

¹⁾ D. h. Felsenkap.